

**Verfügung Nr. 1  
des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements  
zum Arbeitsgesetz  
(Internationale Organisationen)**

vom 3. März 1967

---

*Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,  
gestützt auf Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung I vom 14. Januar 1966<sup>1</sup>  
zum Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel,  
im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Politischen Departement,  
verfügt:*

**Art. 1**

Als internationale Organisationen des Völkerrechts, auf deren Personal das Arbeitsgesetz vom 13. März 1964<sup>2</sup> gemäss Artikel 3 Buchstabe *b* des Gesetzes sowie Artikel 5 Absatz 1 Buchstaben *b* und *c* der Verordnung I zum Arbeitsgesetz<sup>3</sup> nicht anwendbar ist, gelten die folgenden:

- die Organisation der Vereinten Nationen,
- das Hochkommissariat der Vereinten Nationen für die Flüchtlinge,
- die Internationale Arbeitsorganisation,
- die Weltgesundheitsorganisation,
- das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen (GATT),
- die Meteorologische Weltorganisation,
- der Internationale Fernmeldeverein,
- die Vereinigten internationalen Büros zum Schutze des geistigen Eigentums,
- das Internationale Erziehungsamt,
- das Zwischenstaatliche Komitee für europäische Auswanderung, die Europäische Organisation für kernphysikalische Forschung (CERN),
- die Europäische Freihandelsassoziation (EFTA),  
mit Sitz in Genf;
- das Internationale Büro des Weltpostvereins,
- das Zentralamt für den internationalen Eisenbahnverkehr,  
mit Sitz in Bern;
- die Bank für internationalen Zahlungsausgleich,  
mit Sitz in Basel.

**Art. 2**

Diese Verfügung tritt am 1. März 1967 in Kraft.

AS 1967 274

<sup>1</sup> SR 822.111. Heute: Verordnung I zum Arbeitsgesetz.

<sup>2</sup> SR 822.11

<sup>3</sup> SR 822.111. Heute: Verordnung I zum Arbeitsgesetz.

